

Inhalt

HORST PÖTTKER BERND SIMRAD	9
Einleitung	
I. JOURNALISTISCHE PERSÖNLICHKEIT – KONZEPTE, POTENZIALE, PROBLEME	
ULRICH SAXER	22
Wie konstitutiv ist die ›journalistische Persönlichkeit‹?	
WALTER HÖMBERG	43
Journalismus – eine Kulturleistung? Die journalistische Persönlichkeit wird wiederentdeckt	
HORST PÖTTKER	53
Otto Groth und die journalistische Persönlichkeit	
THOMAS A. BAUER	67
Die journalistische Persönlichkeit – Potenziale und Grenzen eines normativen Konzepts	
HANNES HAAS	94
Aufklärung, Kontrolle und Erkundung. Über das Unverzichtbare im Journalismus	
IRENE NEVERLA / WIEBKE SCHOON	116
Die Macht im Journalismus. Überlegungen zum Verhältnis von Struktur- und Handlungsdimension im journalistischen Feld	

ROMAN HUMMEL	145
Zur Analyse der ›journalistischen Persönlichkeit‹. Eine strukturalistische Herangehensweise	
PETRA HERCZEG	162
Braucht der Journalismus einen Kanon? Über das sinnstiftende Potenzial journalistischer Leistungen	
CHRISTIAN SCHWARZENEGGER	181
Die journalistische Persönlichkeit als Wille und Vorstellung – Fragen an die Alltagsverträglichkeit eines Beschreibungskonzepts	
MARKUS BEHMER / SUSANNE KINNEBROCK	205
Vom ehrenden Gedenken zu exemplarischem Erklären. Biografismus in der Kommunikationsgeschichtsforschung	

II. JOURNALISMUS, PERSONEN UND PERSÖNLICHKEITEN

WOLFGANG R. LANGENBUCHER	230
Reporter in eigener Sache. Lektüregänge in journalistischen Autobiografien	
BARBARA PFETSCH	249
Wortführer der öffentlichen Meinung – Kommentatoren der überregionalen Tageszeitungen als publizistische Persönlichkeiten	
GUNTER REUS	266
Die Glaubwürdigkeit des Subjekts. Eine Befragung von Chefredakteuren zur Rolle der Persönlichkeit im Journalismus	

JULIA WIPPERSBERG	290
Journalistische Prominenz – prominente Journalisten	
WOLFGANG DUCHKOWITSCH	303
»Neydharten zu Trutz/ der couriosen Welt aber zu Lust und Nutz«	
Der »überirdische Erbpstmeister Mercurius« oder: Journalistische Qualität in Wien um 1700	
SUSANNE KINNEBROCK	319
Journalistin oder Öffentlichkeitsarbeiterin? Entgrenzungsprozesse zwischen Journalismus und PR anno 1900 am Beispiel von Anita Augspurg	
FRANK STERN	340
Von »Männertränen« und vom »Schmollen der Weiber« – Den Feuilletonisten und Zeitschriftsteller Ludwig Börne wiederentdecken!	
VERENA BLAUM	351
»Trademark: painfully honest«. Die Journalistin Martha Gellhorn	
EDGAR LERSCH	358
»Mehr Kommunikator oder Manager?« Facetten der publizistischen Persönlichkeit Hans Bausch	
BERND SEMRAD	372
Wolfgang R. Langenbucher – der Wissenschaftler als journalistische Persönlichkeit	
KLAUS SIEBENHAAR	400
»Die Götter sind gegangen«. Die journalistische Persönlichkeit als Autorität, Stil und Marke im Übergang von der Bonner Republik zur Berliner Medienrepublik	

III. THEODOR-HERZL-DOZENTUR: HOMMAGE AN EINE
JOURNALISTISCHE PERSÖNLICHKEIT

HERBERT RIEHL-HEYSE † >Götterdämmerung< Die Herren der öffentlichen Meinung	413
MARGRIT SPRECHER Platane im Schrebergarten. Die journalistische Persönlichkeit und die Schweiz	431
PETER HUEMER Ist der ORF noch zu retten? Eine Zwischenbilanz zu initiativen Personen und Persönlichkeiten	437
KLAUS HARPPRECHT Journalismus und Literatur: Die freund-feindlichen Geschwister	448
LUC JOCHIMSEN Nachrichten aus dem Palais Bourbon. Theodor Herzl als Parlamentskorrespondent in Paris 1891-1895	458
SIBYLLE HAMANN Von Personen und Persönlichkeiten und warum die Unterscheidung zwischen beiden, sofern es um Journalismus geht, gar nicht so wichtig ist	465
Autorinnen und Autoren	473
Personenindex	481